



Damit Hilfe kein Fremdwort ist

Die Mobile Sozialbetreuung der „Caritas für Menschen in Not“ unterstützt AsylwerberInnen und Flüchtlinge (bis zum 4. Monat nach der Anerkennung), die von der Sozialabteilung der oberösterreichischen Landesregierung in Pensionen (Konzessionsbetrieben) untergebracht wurden.

Angebote

Für Wen?

- Asylsuchende
- AsylwerberInnen und anerkannte Flüchtlinge, die im Rahmen der Grundversorgung in Oberösterreich versorgt werden.

Was?

Hilfe durch soziale Beratung

- Unterstützung bei Behördenkontakten
- Erarbeiten von Perspektiven
- Beratung in Krisensituationen
- Vermittlung bei Problemen mit den UnterkunftsgeberInnen

Materielle Hilfe

- Ausgabe von Bekleidungsgutscheinen
- Verwaltung von Schul- und Freizeitgeld

Rechtliche Hilfe

- Vermittlung von Rechtsberatung in asylrechtlichen, aufenthaltsrechtlichen und allgemein rechtlichen Fragen.
- Menschen, die in ihre Heimat zurückkehren wollen, werden an das Projekt „Caritas Rückkehrhilfe“ vermittelt.



Sie finden uns...

Unsere Mobilen SozialbetreuerInnen erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Wie?

Beratungsgespräch

- In persönlichen Beratungsgesprächen in den Pensionen können Sie mit erfahrenen BeraterInnen Ihre Situation abklären. Jede Pension wird im Zwei-Wochen-Rhythmus besucht.

Hilfen in Notsituationen

- Bei Krisen und Problemen können Sie die zuständigen BetreuerInnen per Telefon um ein Gespräch bitten. Ihr Unterkunftsgeber wird Sie bei der Kontaktaufnahme unterstützen.

Beratungsstellen

- Beratungsstellen
Sie können sich auch jederzeit an die BeraterInnen der Caritas Flüchtlingsberatungsstellen wenden.